

Statistischer Bericht

H I 1 – m 01/13

┌ Straßenverkehrsunfälle
in **Berlin**
Januar 2013
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht

H I 1 – m 01/13

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **März 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 030 9028-4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2013 nach Stadtbezirken	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2013 nach Tagesdatum	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten	9
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten	10
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung	11
8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung	12
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen	13
10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	14
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1993 bis 2013.....	18

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfalldaten termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insge- samt	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sach- schadens- unfälle
			insge- samt	Ge- tötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Januar 2013									
Innerhalb von Ortschaften	9 218	721	861	3	96	762	79	66	8 352
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	214	23	26	1	4	21	1	–	190
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	9 432	744	887	4	100	783	80	66	8 542
Dagegen Vorjahr	10 487	925	1 106	1	140	965	95	68	9 399
Veränderung in %	– 10,1	– 19,6	– 19,8	x	– 28,6	– 18,9	– 15,8	– 2,9	– 9,1
darunter Alkoholunfälle									
Januar 2013									
Innerhalb von Ortschaften	106	31	43	–	12	31	16	59	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	106	31	43	–	12	31	16	59	–
Dagegen Vorjahr	129	34	58	–	9	49	30	65	–
Veränderung in %	– 17,8	– 8,8	– 25,9	–	X	– 36,7	– 46,7	– 9,2	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2013 nach Stadtbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				schwer wiegende						
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel					
Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte								
Mitte	1 408	112	1 296	13	14	1 269	147	–	12	135
Friedrichshain-Kreuzberg	744	69	675	8	5	662	77	2	14	61
Pankow	803	86	717	3	2	712	106	–	13	93
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 271	87	1 184	5	8	1 171	99	1	12	86
Spandau	568	45	523	8	5	510	52	–	4	48
Steglitz-Zehlendorf	699	50	649	3	1	645	56	–	5	51
Tempelhof-Schöneberg	963	87	876	11	6	859	101	1	11	89
Neukölln	756	55	701	3	7	691	72	–	3	69
Treptow-Köpenick	612	35	577	3	3	571	40	–	12	28
Marzahn-Hellersdorf	451	25	426	2	6	418	31	–	3	28
Lichtenberg	512	28	484	10	6	468	35	–	6	29
Reinickendorf	645	65	580	11	3	566	71	–	5	66
Insgesamt	9 432	744	8 688	80	66	8 542	887	4	100	783

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2013 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Dienstag	21	1	7	13	1	7	24	4	25
2. Mittwoch	22	–	2	20	–	2	23	–	22
3. Donnerstag	23	–	6	17	–	6	20	–	23
4. Freitag	36	–	5	31	–	5	33	–	36
5. Samstag	16	–	2	14	–	2	17	4	20
6. Sonntag	18	–	4	14	–	4	18	2	20
7. Montag	32	–	4	28	–	4	29	1	33
8. Dienstag	42	–	4	38	–	4	43	2	44
9. Mittwoch	42	–	6	36	–	7	41	2	44
10. Donnerstag	32	–	4	28	–	4	33	5	37
11. Freitag	24	–	2	22	–	3	27	–	24
12. Samstag	16	–	3	13	–	3	15	3	19
13. Sonntag	14	1	1	12	1	1	18	3	17
14. Montag	24	1	2	21	1	2	26	2	26
15. Dienstag	22	–	2	20	–	2	26	4	26
16. Mittwoch	33	–	5	28	–	6	31	1	34
17. Donnerstag	37	1	3	33	1	3	40	3	40
18. Freitag	20	–	2	18	–	2	21	6	26
19. Samstag	15	–	1	14	–	1	17	3	18
20. Sonntag	9	–	–	9	–	–	13	2	11
21. Montag	31	–	3	28	–	3	35	5	36
22. Dienstag	18	–	1	17	–	1	22	7	25
23. Mittwoch	15	–	–	15	–	–	16	2	17
24. Donnerstag	24	–	5	19	–	6	26	4	28
25. Freitag	24	–	3	21	–	3	23	5	29
26. Samstag	20	–	–	20	–	–	29	2	22
27. Sonntag	11	–	2	9	–	2	11	1	12
28. Montag	20	–	3	17	–	3	24	1	21
29. Dienstag	33	–	7	26	–	7	34	2	35
30. Mittwoch	33	–	4	29	–	4	33	3	36
31. Donnerstag	17	–	3	14	–	3	15	1	18
Insgesamt	744	4	96	644	4	100	783	80	824

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
Januar												
Fahrunfall	44	1	15	38	59	–	21	57	– 25,4	x	– 28,6	– 33,3
innerorts	37	–	13	33	53	–	16	55	– 30,2	–	– 18,8	– 40,0
außerorts	7	1	2	5	6	–	5	2	x	x	x	x
Abbiege-Unfall	194	1	22	211	233	1	34	252	– 16,7	–	– 35,3	– 16,3
innerorts	194	1	22	211	233	1	34	252	– 16,7	–	– 35,3	– 16,3
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einbiegen/Kreuzenunfall	174	–	17	205	198	–	17	206	– 12,1	–	–	– 0,5
innerorts	174	–	17	205	197	–	17	205	– 11,7	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x
Überschreitenunfall	92	2	29	69	126	–	46	94	– 27,0	x	– 37,0	– 26,6
innerorts	92	2	29	69	126	–	46	94	– 27,0	x	– 37,0	– 26,6
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	46	–	2	47	58	–	7	55	– 20,7	–	x	– 14,5
innerorts	46	–	2	47	58	–	7	55	– 20,7	–	x	– 14,5
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall im Längsverkehr	128	–	5	148	176	–	12	220	– 27,3	–	x	– 32,7
innerorts	113	–	4	132	160	–	11	201	– 29,4	–	x	– 34,3
außerorts	15	–	1	16	16	–	1	19	– 6,3	–	–	– 15,8
Sonstiger Unfall	66	–	10	65	75	–	3	81	– 12,0	–	x	– 19,8
innerorts	65	–	9	65	73	–	3	79	– 11,0	–	x	– 17,7
außerorts	1	–	1	–	2	–	–	2	x	–	x	x
Insgesamt	744	4	100	783	925	1	140	965	– 19,6	x	– 28,6	– 18,9
innerorts	721	3	96	762	900	1	134	941	– 19,9	x	– 28,4	– 19,0
außerorts	23	1	4	21	25	–	6	24	– 8,0	x	x	– 12,5

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Januar												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	41	–	2	42	49	–	7	48	– 16,3	–	x	– 12,5
innerorts	41	–	2	42	49	–	7	48	– 16,3	–	x	– 12,5
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
vorausfährt oder wartet	139	–	5	165	169	–	3	205	– 17,8	–	x	– 19,5
innerorts	128	–	4	153	155	–	2	188	– 17,4	–	x	– 18,6
außerorts	11	–	1	12	14	–	1	17	– 21,4	–	–	– 29,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	19	–	1	18	35	–	1	38	– 45,7	–	–	– 52,6
innerorts	15	–	1	14	33	–	1	36	– 54,5	–	–	– 61,1
außerorts	4	–	–	4	2	–	–	2	x	–	–	x
entgegenkommt	4	–	–	5	11	–	6	20	x	–	x	x
innerorts	4	–	–	5	11	–	6	20	x	–	x	x
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
einbiegt oder kreuzt	268	–	27	322	311	–	33	352	– 13,8	–	– 18,2	– 8,5
innerorts	268	–	27	322	310	–	33	351	– 13,5	–	– 18,2	– 8,3
außerorts	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	188	3	44	155	236	1	63	192	– 20,3	x	– 30,2	– 19,3
innerorts	188	3	44	155	236	1	63	192	– 20,3	x	– 30,2	– 19,3
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufprall auf Hindernis	3	–	–	4	2	–	–	2	x	–	–	x
innerorts	3	–	–	4	2	–	–	2	x	–	–	x
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	18	1	5	20	20	–	10	16	– 10,0	x	x	25,0
innerorts	14	–	4	17	15	–	5	15	– 6,7	–	x	13,3
außerorts	4	1	1	3	5	–	5	1	x	x	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	11	–	5	7	15	–	4	15	– 26,7	–	x	x
innerorts	9	–	4	6	13	–	4	13	x	–	–	x
außerorts	2	–	1	1	2	–	–	2	–	–	x	x
Unfall anderer Art	53	–	11	45	77	–	13	77	– 31,2	–	– 15,4	– 41,6
innerorts	51	–	10	44	76	–	13	76	– 32,9	–	– 23,1	– 42,1
außerorts	2	–	1	1	1	–	–	1	x	–	x	–
Insgesamt	744	4	100	783	925	1	140	965	– 19,6	x	– 28,6	– 18,9
innerorts	721	3	96	762	900	1	134	941	– 19,9	x	– 28,4	– 19,0
außerorts	23	1	4	21	25	–	6	24	– 8,0	x	x	– 12,5

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl									%			
Januar												
Autobahnen	23	1	4	21	25	–	6	24	– 8,0	x	x	– 12,5
Bundesstraßen	98	1	18	105	127	–	17	133	– 22,8	x	5,9	– 21,1
innerorts	98	1	18	105	127	–	17	133	– 22,8	x	5,9	– 21,1
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	623	2	78	657	773	1	117	808	– 19,4	x	– 33,3	– 18,7
innerorts	623	2	78	657	773	1	117	808	– 19,4	x	– 33,3	– 18,7
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	744	4	100	783	925	1	140	965	– 19,6	x	– 28,6	– 18,9
innerorts	721	3	96	762	900	1	134	941	– 19,9	x	– 28,4	– 19,0
außerorts	23	1	4	21	25	–	6	24	– 8,0	x	x	– 12,5

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2013					2012				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
					Januar					
Unfälle insgesamt	744	4	100	783	80	925	1	140	965	95
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	28	–	6	22	–	55	–	7	54	1
Personenkraftwagen	663	3	84	711	79	805	–	118	850	90
Kraftomnibussen	26	1	3	28	2	29	1	5	38	2
Güterkraftfahrzeugen	80	–	6	91	8	110	–	16	115	17
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	61	–	4	71	3	72	–	8	82	14
3 501 – 7 500 kg	6	–	–	7	1	6	–	2	5	2
7 501 – 12 000 kg	3	–	1	4	–	5	–	2	3	–
12 001 und mehr kg	4	–	–	5	1	8	–	2	7	1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrrädern	143	–	18	131	–	240	–	25	226	–
Fußgängern	195	3	44	167	1	242	1	65	197	–

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwer Verletzte			Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt		
	Januar		Zu- bzw. Abnahme (–)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (–)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (–)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (–)
	2013	2012		2013	2012		2013	2012		2013	2012	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	3	5	x	15	32	– 53,1	18	37	– 51,4
Motorzweirädern mit												
amtl. Kennzeichen	–	–	–	3	2	x	5	19	x	8	21	x
Personenkraftwagen	1	–	x	30	39	– 23,1	438	458	– 4,4	469	497	– 5,6
Bussen	–	–	–	–	3	x	18	30	– 40,0	18	33	– 45,5
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	1	3	x	17	21	– 19,0	18	24	– 25,0
Landwirtschaftlichen												
Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	1	–	x	10	14	– 28,6	11	14	– 21,4
Kraftfahrzeugen zusammen	1	–	x	38	52	– 26,9	503	574	– 12,4	542	626	– 13,4
Fahrrädern	–	–	–	18	24	– 25,0	119	209	– 43,1	137	233	– 41,2
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	3	x	10	13	– 23,1	10	16	– 37,5
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	1	x	7	2	x	7	3	x
Fußgänger	3	1	x	44	63	– 30,2	153	176	– 13,1	200	240	– 16,7
darunter												
unter 15 Jahren	1	–	x	4	16	x	24	32	– 25,0	29	48	– 39,6
65 Jahre und mehr	1	1	–	8	10	x	18	29	– 37,9	27	40	– 32,5
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	1	4	x	1	4	x
Insgesamt	4	1	x	100	140	– 28,6	783	965	– 18,9	887	1 106	– 19,8
darunter												
unter 15 Jahren	1	–	x	5	21	x	53	71	– 25,4	59	92	– 35,9
65 Jahre und mehr	1	1	–	13	20	– 35,0	67	102	– 34,3	81	123	– 34,1

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2013				2012				Zu - bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern				
Anzahl								%				
						Januar						
Insgesamt	815	647	3	57	1 015	775	4	112	– 19,7	– 16,5	x	– 49,1
Verkehrstüchtigkeit	32	27	–	2	33	28	–	3	– 3,0	– 3,6	–	x
darunter												
Alkoholeinfluss	24	22	–	1	30	25	–	3	– 20,0	– 12,0	–	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	3	3	–	–	3	3	–	–	–	–	–	–
Straßenbenutzung	19	4	–	14	50	7	–	37	– 62,0	x	–	– 62,2
Geschwindigkeit	53	40	1	7	65	42	3	13	– 18,5	– 4,8	x	x
Abstand	156	135	–	1	181	147	1	6	– 13,8	– 8,2	x	x
Überholen	8	6	–	1	15	9	–	2	x	x	–	x
Vorbeifahren	2	2	–	–	3	2	–	1	x	–	–	x
Nebeneinanderfahren	17	12	1	–	32	23	–	–	– 46,9	– 47,8	x	–
Vorfahrt, Vorrang	131	111	–	4	155	130	–	12	– 15,5	– 14,6	–	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	174	134	–	20	223	184	–	20	– 22,0	– 27,2	–	–
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	178	138	1	6	206	169	–	10	– 13,6	– 18,3	x	x
darunter												
an Überwegen, Furten	69	51	–	4	79	68	–	2	– 12,7	– 25,0	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	19	19	–	–	29	26	–	–	– 34,5	– 26,9	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	1	–	–	1	4	–	–	4	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	–	–	–	–	2	–	–	2	x	–	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	25	19	–	1	17	8	–	2	47,1	x	–	x

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2013					Januar 2012					Zu - bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Getötete															
unter 15	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
männlich	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55 - 65	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65 u. mehr	1	–	–	–	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
weiblich	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
Zusammen	4	1	–	–	3	1	–	–	–	1	x	x	–	–	x
männlich	2	1	–	–	1	1	–	–	–	1	x	x	–	–	–
weiblich	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4	1	–	–	3	1	–	–	–	1	x	x	–	–	x

Januar 2013					Januar 2012					Zu - bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger							
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern								
Anzahl										%						
schwer Verletzte																
5	1	–	–	4	21	2	–	3	16	x	x	–	x	x	unter 15	
4	–	–	–	4	15	–	–	3	12	x	–	–	x	x	männlich	
1	1	–	–	–	6	2	–	–	4	x	x	–	–	x	weiblich	
2	–	–	–	2	4	–	–	–	4	x	–	–	–	x	15 - 18	
1	–	–	–	1	2	–	–	–	2	x	–	–	–	x	männlich	
1	–	–	–	1	2	–	–	–	2	x	–	–	–	x	weiblich	
4	1	–	–	3	5	3	–	–	1	x	x	–	–	x	18 - 21	
2	1	–	–	1	3	2	–	–	1	x	x	–	–	–	männlich	
2	–	–	–	2	2	1	–	–	–	–	x	–	–	x	weiblich	
4	1	–	1	2	14	6	–	–	7	x	x	–	x	x	21 - 25	
2	–	–	–	2	8	4	–	–	3	x	x	–	–	x	männlich	
2	1	–	1	–	6	2	–	–	4	x	x	–	x	x	weiblich	
19	6	–	3	9	26	11	–	9	4 – 26,9	x	–	–	x	x	25 - 35	
9	3	–	1	4	12	5	–	3	2	x	x	–	x	x	männlich	
10	3	–	2	5	14	6	–	6	2 – 28,6	x	–	–	x	x	weiblich	
25	11	2	3	7	8	1	–	1	5	x	x	x	x	x	35 - 45	
16	7	2	1	4	7	–	–	1	5	x	x	x	–	x	männlich	
9	4	–	2	3	1	1	–	–	–	x	x	–	x	x	weiblich	
15	4	1	5	3	28	7	2	5	12 – 46,4	x	x	–	–	x	45 - 55	
10	3	1	3	2	15	4	1	4	4 – 33,3	x	–	–	x	x	männlich	
5	1	–	2	1	13	3	1	1	8	x	x	x	x	x	weiblich	
13	3	–	4	6	14	7	–	2	4 – 7,1	x	–	–	x	x	55 - 65	
8	2	–	2	4	6	4	–	–	1	x	x	–	x	x	männlich	
5	1	–	2	2	8	3	–	2	3	x	x	–	–	x	weiblich	
13	3	–	2	8	20	2	–	4	10 – 35,0	x	–	–	x	x	65 u. mehr	
8	2	–	1	5	9	1	–	1	6	x	x	–	–	x	männlich	
5	1	–	1	3	11	1	–	3	4	x	–	–	x	x	weiblich	
100	30	3	18	44	140	39	2	24	63 – 28,6 – 23,1	x	– 25,0	– 30,2			Zusammen	
60	18	3	8	27	77	20	1	12	36 – 22,1 – 10,0	x	x	– 25,0			männlich	
40	12	–	10	17	63	19	1	12	27 – 36,5 – 36,8	x	– 16,7	– 37,0			weiblich	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe	
100	30	3	18	44	140	39	2	24	63 – 28,6 – 23,1	x	– 25,0	– 30,2			Insgesamt	

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2013					Januar 2012					Zu - bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Leicht Verletzte															
unter 15	53	15	–	10	24	71	26	–	13	32	– 25,4	– 42,3	–	– 23,1	– 25,0
männlich	27	6	–	4	16	38	14	–	7	17	– 28,9	x	–	x	– 5,9
weiblich	26	9	–	6	8	33	12	–	6	15	– 21,2	x	–	–	x
15 - 18	18	6	–	5	7	18	5	–	4	7	–	x	–	x	–
männlich	13	5	–	4	4	9	1	–	2	4	x	x	–	x	–
weiblich	5	1	–	1	3	9	4	–	2	3	x	x	–	x	–
18 - 21	27	14	–	2	10	38	23	1	5	6	– 28,9	– 39,1	x	x	x
männlich	11	5	–	1	4	23	14	1	4	3	– 52,2	x	x	x	x
weiblich	16	9	–	1	6	15	9	–	1	3	6,7	–	–	–	x
21 - 25	61	41	–	3	11	90	56	–	13	9	– 32,2	– 26,8	–	x	x
männlich	34	20	–	2	7	44	27	–	4	5	– 22,7	– 25,9	–	x	x
weiblich	27	21	–	1	4	46	29	–	9	4	– 41,3	– 27,6	–	x	–
25 - 35	166	108	1	22	20	205	116	5	36	26	– 19,0	– 6,9	x	– 38,9	– 23,1
männlich	86	57	–	13	3	106	53	4	23	8	– 18,9	7,5	x	– 43,5	x
weiblich	80	51	1	9	17	99	63	1	13	18	– 19,2	– 19,0	–	x	– 5,6
35 - 45	148	104	–	19	16	163	81	3	44	21	– 9,2	28,4	x	– 56,8	– 23,8
männlich	83	52	–	13	10	92	37	3	30	11	– 9,8	40,5	x	– 56,7	– 9,1
weiblich	65	52	–	6	6	71	44	–	14	10	– 8,5	18,2	–	x	x
45 - 55	157	87	3	30	28	178	76	8	46	24	– 11,8	14,5	x	– 34,8	16,7
männlich	81	41	3	22	9	93	32	7	25	12	– 12,9	28,1	x	– 12,0	x
weiblich	76	46	–	8	19	85	44	1	21	12	– 10,6	4,5	x	x	58,3
55 - 65	82	38	–	19	17	94	39	1	25	19	– 12,8	– 2,6	x	– 24,0	– 10,5
männlich	41	16	–	12	7	51	17	1	15	10	– 19,6	– 5,9	x	– 20,0	x
weiblich	41	22	–	7	10	43	22	–	10	9	– 4,7	–	–	x	x
65 u. mehr	67	24	1	9	18	102	36	1	23	29	– 34,3	– 33,3	–	x	– 37,9
männlich	32	13	1	7	5	51	17	1	13	14	– 37,3	– 23,5	–	x	x
weiblich	35	11	–	2	13	51	19	–	10	15	– 31,4	– 42,1	–	x	– 13,3
Zusammen	779	437	5	119	151	959	458	19	209	173	– 18,8	– 4,6	x	– 43,1	– 12,7
männlich	408	215	4	78	65	507	212	17	123	84	– 19,5	1,4	x	– 36,6	– 22,6
weiblich	371	222	1	41	86	452	246	2	86	89	– 17,9	– 9,8	x	– 52,3	– 3,4
o. Angabe	4	1	–	–	2	6	–	–	–	3	x	x	–	–	x
Insgesamt	783	438	5	119	153	965	458	19	209	176	– 18,9	– 4,4	x	– 43,1	– 13,1

Januar 2013					Januar 2012					Zu - bzw. Abnahme (–) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
59	16	–	10	29	92	28	–	16	48	– 35,9	– 42,9	–	– 37,5	– 39,6	unter 15
31	6	–	4	20	53	14	–	10	29	– 41,5	x	–	x	– 31,0	männlich
28	10	–	6	9	39	14	–	6	19	– 28,2	– 28,6	–	–	x	weiblich
20	6	–	5	9	22	5	–	4	11	– 9,1	x	–	x	x	15 - 18
14	5	–	4	5	11	1	–	2	6	27,3	x	–	x	x	männlich
6	1	–	1	4	11	4	–	2	5	x	x	–	x	x	weiblich
31	15	–	2	13	43	26	1	5	7	– 27,9	– 42,3	x	x	x	18 - 21
13	6	–	1	5	26	16	1	4	4	– 50,0	x	x	x	x	männlich
18	9	–	1	8	17	10	–	1	3	5,9	x	–	–	x	weiblich
65	42	–	4	13	104	62	–	13	16	– 37,5	– 32,3	–	x	– 18,8	21 - 25
36	20	–	2	9	52	31	–	4	8	– 30,8	– 35,5	–	x	x	männlich
29	22	–	2	4	52	31	–	9	8	– 44,2	– 29,0	–	x	x	weiblich
186	114	1	25	30	231	127	5	45	30	– 19,5	– 10,2	x	– 44,4	–	25 - 35
96	60	–	14	8	118	58	4	26	10	– 18,6	3,4	x	– 46,2	x	männlich
90	54	1	11	22	113	69	1	19	20	– 20,4	– 21,7	–	– 42,1	10,0	weiblich
173	115	2	22	23	171	82	3	45	26	1,2	40,2	x	– 51,1	– 11,5	35 - 45
99	59	2	14	14	99	37	3	31	16	–	59,5	x	– 54,8	– 12,5	männlich
74	56	–	8	9	72	45	–	14	10	2,8	24,4	–	x	x	weiblich
173	92	4	35	31	206	83	10	51	36	– 16,0	10,8	x	– 31,4	– 13,9	45 - 55
92	45	4	25	11	108	36	8	29	16	– 14,8	25,0	x	– 13,8	– 31,3	männlich
81	47	–	10	20	98	47	2	22	20	– 17,3	–	x	– 54,5	–	weiblich
95	41	–	23	23	108	46	1	27	23	– 12,0	– 10,9	x	– 14,8	–	55 - 65
49	18	–	14	11	57	21	1	15	11	– 14,0	– 14,3	x	– 6,7	–	männlich
46	23	–	9	12	51	25	–	12	12	– 9,8	– 8,0	–	x	–	weiblich
81	27	1	11	27	123	38	1	27	40	– 34,1	– 28,9	–	– 59,3	– 32,5	65 u. mehr
40	15	1	8	10	61	18	1	14	21	– 34,4	– 16,7	–	x	– 52,4	männlich
41	12	–	3	17	62	20	–	13	19	– 33,9	– 40,0	–	x	– 10,5	weiblich
883	468	8	137	198	1 100	497	21	233	237	– 19,7	– 5,8	x	– 41,2	– 16,5	Zusammen
470	234	7	86	93	585	232	18	135	121	– 19,7	0,9	x	– 36,3	– 23,1	männlich
413	234	1	51	105	515	265	3	98	116	– 19,8	– 11,7	x	– 48,0	– 9,5	weiblich
4	1	–	–	2	6	–	–	–	3	x	x	–	–	x	o. Angabe
887	469	8	137	200	1 106	497	21	233	240	– 19,8	– 5,6	x	– 41,2	– 16,7	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1993 bis 2013

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2006	119 512	13 988	105 524	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683	1 862
2007	124 085	14 511	109 574	1 233	1 024	107 317	17 306	56	17 250	1 845
2008	123 592	14 897	108 695	1 205	978	106 512	17 685	55	17 630	1 814
2009	124 674	13 728	110 946	1 104	910	108 932	16 210	48	16 162	1 730
2010	130 038	12 561	117 477	1 043	830	115 604	14 801	44	14 757	1 688
2011	130 010	14 288	115 722	1 088	772	113 862	16 933	54	16 879	1 984
2012	130 782	14 266	116 516	1 036	815	114 665	16 895	42	16 853	2 049
2012 Januar	10 487	925	9 562	95	68	9 399	1 106	1	1 105	140
Februar	10 255	760	9 495	98	62	9 335	915	5	910	110
März	10 907	1 039	9 868	78	67	9 723	1 211	2	1 209	146
April	9 881	1 104	8 777	95	53	8 629	1 306	3	1 303	183
Mai	11 386	1 559	9 827	79	64	9 684	1 845	7	1 838	193
Juni	10 868	1 397	9 471	96	57	9 318	1 634	2	1 632	201
Juli	9 722	1 224	8 498	80	68	8 350	1 460	5	1 455	189
August	11 706	1 573	10 133	84	75	9 974	1 845	1	1 844	211
September	11 205	1 470	9 735	87	94	9 554	1 729	6	1 723	207
Oktober	12 090	1 359	10 731	79	54	10 598	1 597	4	1 593	208
November	11 753	1 145	10 608	87	83	10 438	1 361	5	1 356	167
Dezember	10 522	711	9 811	78	70	9 663	886	1	885	94
2013 Januar	9 432	744	8 688	80	66	8 542	887	4	883	100
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Brandenburg
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 4 2011

- Verkehrsunfallgeschehen 2010 in Berlin und im Land Brandenburg

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 5 2012

- Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011

- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011